

R5 Tdi nagelt

Beitrag von „TT-Hase“ vom 4. August 2008 um 15:12

Ich bin ja jetzt seid 4 Monaten Besitzer eines R5 TDi Baujahr 2005 mit knapp 50 tkm auf der Uhr. Irgendwie nagelt er im Leerlauf jetzt aber mehr als beim Kauf. Ich glaube nicht das dieses Geräusch Einbildung ist, er tackert einfach als Unterton bei Standgas. Bei mehr Gas wird es dann übertönt.

Ist dieses Geräusch normal?

Beitrag von „Andre86“ vom 4. August 2008 um 15:37

[Zitat von TT-Hase](#)

Ich bin ja jetzt seid 4 Monaten Besitzer eines R5 TDi Baujahr 2005 mit knapp 50 tkm auf der Uhr. Irgendwie nagelt er im Leerlauf jetzt aber mehr als beim Kauf. Ich glaube nicht das dieses Geräusch Einbildung ist, er tackert einfach als Unterton bei Standgas. Bei mehr Gas wird es dann übertönt.

Ist dieses Geräusch normal?

Hallo,

verschwindet denn das Geräusch nach einer kurzen Zeit. Wenn ja, dann handelt es sich hierbei wahrscheinlich um den Zuheizter. Sobald dieser warm gelaufen ist, sollte das Geräusch verschwinden. Hast du auch eine Standheizung?

Gruß,
André

Beitrag von „DerElektriker“ vom 4. August 2008 um 15:40

[Zitat von TT-Hase](#)

Ich bin ja jetzt seid 4 Monaten Besitzer eines R5 TDi Baujahr 2005 mit knapp 50 tkm auf der Uhr. Irgendwie nagelt er im Leerlauf jetzt aber mehr als beim Kauf. Ich glaube nicht das dieses Geräusch Einbildung ist, er tackert einfach als Unterton bei Standgas. Bei mehr Gas wird es dann übertönt.

Ist dieses Geräusch normal?

Hallo,

seit knapp einem halben Jahr fahre ich einen 2004er R5TDI.

Auf jeden Fall nagelt der Motor, was das Zeug hält (bitte jetzt keine anzüglichen Bemerkungen, ja?!?! 😊)

Insofern wäre das erstmal nicht so ungewöhnlich.

Ändert sich das Geräusch nach Betriebszustand?

Denkbar wäre, daß das von der Temperatur oder der Ölverteilung abhängig ist.

Bei mir tritt ein deutliches Nageln auf, wenn ich den Motor nicht vorglühen lasse, sondern direkt starte.

Das gibt sich aber nach den ersten Umdrehungen, wenn sich das Öl verteilt und etwas erwärmt hat.

Gruß

Thilo

Beitrag von „Snowman24“ vom 13. August 2008 um 00:55

Hallo,

Ölwechsel fällig?

Ich fahre selbst den R5TDI im T.

Das Nageln ist bei dem Motor schon relativ laut... Ist ja auch ein PD-Motor (Pumpe Düse) und die Nageln mehr, als die VEP- (Verteilereinspritzpumpen) oder Common-Rail-Motoren.

Zumal hat der R5TDI auch keinen Zahnriemen oder eine Steuerkette.

Der Antrieb der Ventile (Nockenwellen) sowie aller Aggregate erfolgt über ein großes Zahnrad (Stirnrad).

Dieses macht sehr laute Tacker-Geräusche, die aber normal sind.

Ich würde es mal beobachten und hören, ob es vielleicht noch schlimmer wird.
Wenn ja -> Werkstatt, wenn gleichbleibend, einfach weiterfahren...

Der R5TDI ist einfach laut...

Lg
Marcus

Beitrag von „owolter“ vom 13. August 2008 um 08:02

[Zitat von Snowman24](#)

....Der Antrieb der Ventile (Nockenwellen) sowie aller Aggregate erfolgt über ein großes Zahnrad (Stirnrad)....



Sorry, aber für den Antrieb der Nockenwelle werden 5 Zahnräder benötigt (wenn man das Vorgelege zur Drehzahlabstimmung als 2 Zahnräder zählt sogar 6).
Insgesamt sind 12 Zahnräder am Antrieb der Nockenwelle und sämtlicher Nebenaggregate beteiligt.



Beitrag von „Snowman24“ vom 13. August 2008 um 16:18

Hallo,

na gut, so genau wusste ich es auch nicht, wieviele Zahnräder es nun wirklich sind.
Trotzdem Danke..

Gruß
Marcus

Beitrag von „Van den bosch“ vom 29. August 2008 um 22:14

Waren Sie in der Werkstatt?

Prüfen Sie mal ob der dicke Gummistreifen im Motorraum (unterhalb die Frontscheibe) richtig fest angedrückt ist. Wenn nicht, macht der Motor mehr Krach 😞

Beitrag von „TT-Hase“ vom 6. September 2008 um 19:48

So nun ist es raus das Geräusch. Erst mal vielen Dank an "Jacky7" der mich schon auf den Motorschaden hingewiesen hat. Der Touareg steht gerade noch beim Händler bzw. Teile davon. Der Rest davon liegt mit Achse, Getriebe, Motor usw. daneben.

Die Mechaniker demontierten den Kopf und sahen Riefen in einer Zylinderlaufbahn. Daraufhin wurde an Vw und den VVD wegen der Garantiever sicherung Bilder geschickt und nun kriegt er einen neuen Motor (komplett mit Kopf, PD Einheiten usw). Kostenpunkt an die 11000 Euro. 70 % an Material übernimmt Vw auf Kulanz, 30 % der VVD und 100 % vom Material. Der Touareg hat jetzt genau 50500 km auf der Uhr und ist knapp 2,5 Jahre alt. Mein Händler durfte den Motor nicht zerlegen um ein Schadensbild festzustellen. Der Mechaniker tippt auf einen gebrochenen Kolbenring, und meinte das das Geräusch vom kippenden Kolben kam.

Montag soll ich ihn wieder kriegen. Alles in allem sehr ungewöhnlich aber wahrscheinlich durchaus häufig so wie mir das vorkommt. Mein Händler sagte natürlich das es bei ihnen noch nie vorgekommen ist aber ist ja immer so wenn was kaputt geht.

Nun ists ja für mich nochmal glimpflich ausgegangen durch die Garantiever sicherung aber wens in 50000 km wieder das selbe ist?

Beitrag von „jacky7“ vom 9. September 2008 um 18:36

Hallo Josef,

war doch gut, dass Du gleich zum 😊 gegangen bist und auf Überprüfung des Motors gedrängt hast.

Das dein Händler den Motor nicht öffnen darf war mir klar, denn er könnte ja das ganze Ausmaß

der Katastrophe sehen und die in WOB wären blamiert. (Plasmaablösung an der Zylinderwand)
Du weißt schon 😊

Ich wünsche Dir viele viele Kilometer mit Deinem neuen Motor, achte mal auf den Spritverbrauch, Du wirst weniger verbrauchen bei besserer Leistung/Durchzug. Beim Öl ist der Verbrauch gegen Null.

Grüsse von der schwäbischen Alb

Ludwig

Beitrag von „TT-Hase“ vom 9. September 2008 um 20:49

Ja der Händler war recht freundlich und ich musste nicht mal drauf drängen. Sie sagten sofort da stimmt was nicht und ich solle ihn doch am besten gleich da lassen. Die Reparatur hat aber nun 1,5 Wochen gedauert. Heute habe ich ihn abgeholt. Das 2 Massenschwungrad wurde auch gleich noch mitgewechselt da es recht ausgeschlagen war. Und das alles nach 50000 km. 😊

Beitrag von „TT-Hase“ vom 15. September 2008 um 15:21

Die Frage ist nun natürlich ob der Motor jetzt länger hält. Haben sie an der Beschichtung des Blockes was geändert?

Beitrag von „jacky7“ vom 15. September 2008 um 18:09

Hey,

es gab bei den R5 TDI Motoren eine Serie (auch bei R5 Motoren der T5 Busse)wo die Plasmabeschichtung der Zylinderwände schlecht/fehlerhaft ausgebracht wurde.

Die daraus resultierenden Symptome habe ich Dir ja am Telefon geschildert.

Die Plasmabeschichtung bewirkt, dass man den Abstand der einzelnen Zylinder enger halten kann, als wenn man Zylinderlaufbuchsen verwendet. Dadurch spart man Platz und der Motor kann kleiner gebaut werden.

Bei den jetzigen R5 Motoren (nach 2006) ist die Standfestigkeit mit Sicherheit gegeben.

Gruß

Ludwig